

## LEHRANGEBOT FÜR GRUND- UND HAUPTSTUDIUM IM SOMMERSEMESTER 1991

### 1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Sommersemester 1991 beginnen am 08.04.1991; Vorlesungsende ist am 05.07.1991, soweit bei den einzelnen Kursen kein anderes Datum angegeben worden ist. Während der Zeit vom 18.05.1991 bis 21.05.1991 finden keine Vorlesungen und Kurse / Seminare statt. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt. Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student / die Studentin die Bestätigung des Kursleiters / der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des / der Studierenden an den Kursterminen.

Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte (dienstags ab 17.00 Uhr) ist für alle Studierenden vom ersten bis sechsten Semester verbindlich. Innerhalb dieser sechs Semester legt der / die Studierende insgesamt vier Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme am gesamten angebotenen Zyklus vor (Der Zyklus umfaßt vier Semester, so daß entweder im 1. oder 3. Semester angefangen werden kann. Ein Beginn im 2. Semester erscheint wegen der chronologischen Abfolge nicht sinnvoll.).

Für StudentInnen der Malerei ist der Kurs Maltechnik Pflichtveranstaltung. Die betroffenen StudentInnen haben bis zum sechsten Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu geschehen. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein angestellt, der dem Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

Befreiung von der Teilnahme an den Kursen in Kunstgeschichte und Maltechnik ist möglich. Entsprechende Anträge können im Sekretariat eingereicht werden.

Nach dem 2. Semester erfolgt die Zwischenprüfung. Hierzu hat der Student / die Studentin eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die endgültige Aufnahme in die Hochschule.

## LEHRANGEBOT FÜR GRUND- UND HAUPTSTUDIUM IM SOMMERSEMESTER 1991

### 1. Allgemeine Hinweise

Das Studium besteht aus freier künstlerischer Arbeit in den Klassen und begleitenden Vorlesungen, Kursen und Seminaren. Das Hauptgewicht liegt auf der freien künstlerischen Arbeit.

Die Vorlesungen im Sommersemester 1991 beginnen am 08.04.1991; Vorlesungsende ist am 05.07.1991, soweit bei den einzelnen Kursen kein anderes Datum angegeben worden ist. Während der Zeit vom 18.05.1991 bis 21.05.1991 finden keine Vorlesungen und Kurse / Seminare statt. Die Daten bei den Kursen geben die jeweils erste und letzte Veranstaltung bekannt. Die erste Veranstaltung eines Kurses ist als Einführung gedacht; danach erfolgt die verbindliche Einschreibung.

Nach erfolgreichem Besuch des Kurses erhält der Student / die Studentin die Bestätigung des Kursleiters / der Kursleiterin. Erwartet wird hierzu die regelmäßige Teilnahme des / der Studierenden an den Kursterminen.

Die Teilnahme an den Vorlesungen für Kunstgeschichte (dienstags ab 17.00 Uhr) ist für alle Studierenden vom ersten bis sechsten Semester verbindlich. Innerhalb dieser sechs Semester legt der / die Studierende insgesamt vier Bescheinigungen über die erfolgreiche Teilnahme am gesamten angebotenen Zyklus vor (Der Zyklus umfaßt vier Semester, so daß entweder im 1. oder 3. Semester angefangen werden kann. Ein Beginn im 2. Semester erscheint wegen der chronologischen Abfolge nicht sinnvoll.).

Für StudentInnen der Malerei ist der Kurs Maltechnik Pflichtveranstaltung. Die betroffenen StudentInnen haben bis zum sechsten Semester sowohl den Kurs Maltechnik I als auch den Kurs Maltechnik II zu besuchen. Der Kursbesuch hat in zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu geschehen. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Kursschein angestellt, der dem Sekretariat vorzulegen ist. Der Besuch aller weiteren angebotenen Kurse und Seminare geschieht auf freiwilliger Basis.

Befreiung von der Teilnahme an den Kursen in Kunstgeschichte und Maltechnik ist möglich. Entsprechende Anträge können im Sekretariat eingereicht werden.

Nach dem 2. Semester erfolgt die Zwischenprüfung. Hierzu hat der Student / die Studentin eigene künstlerische Arbeiten vorzulegen. Die Zwischenprüfung entscheidet über die endgültige Aufnahme in die Hochschule.

## 2. Zeitplan der Kurse für das Grundstudium

### 2.1. Durchlaufende Kurse

Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Aktzeichnen  
15.04. - 01.07.1991

Aula  
Bernhard Jäger

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kunstgeschichte - Vorlesung  
16.04. - 25.06.1991

Aula  
Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.

### 2.2. Kompaktkurse

#### 2.2.1. Maltechnik II

- Silberstift, Pastell, Mischtechnik -  
2 x 5 Tage; Zeit und Ort werden gesondert bekanntgegeben.

Raum H 6  
Peter Engel  
10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Teilnahme auch von Studierenden des Hauptstudiums möglich.  
- Siehe auch laufende Nummer 5 -

12. Institut für Neue Medien

Das Institut hat in der Hanauer Landstraße 204-206 seine Arbeit aufgenommen. Interessierte Studenten/Studentinnen können sich mit Peter Weibel unmittelbar in Verbindung setzen.

13. Portikus

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Auslagen und Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse bekanntgegeben.

14. Fenster

Die Ausstellungstermine werden ausgehängt und können über die Klasse für Architektur erfragt werden.

15. Gastdozenten

Ludger Gerdes und Martin Kippenberger sind Gastdozenten im Sommer 1991. Interessierte StudentInnen wenden sich bitte unmittelbar an die beiden Gastdozenten.

Frankfurt am Main, 05. April 1991

Der Rektor

gez. Professor Kasper König

12. Institut für Neue Medien

Das Institut hat in der Hanauer Landstraße 204-206 seine Arbeit aufgenommen. Interessierte Studenten/Studentinnen können sich mit Peter Weibel unmittelbar in Verbindung setzen.

13. Portikus

Die Ausstellungs- und sonstigen Aktivitäten werden durch Auslagen und Aushänge sowie durch entsprechende Veröffentlichungen in der Presse bekanntgegeben.

14. Fenster

Die Ausstellungstermine werden ausgehängt und können über die Klasse für Architektur erfragt werden.

15. Gastdozenten

Ludger Gerdes und Martin Kippenberger sind Gastdozenten im Sommer 1991. Interessierte StudentInnen wenden sich bitte unmittelbar an die beiden Gastdozenten.

Frankfurt am Main, 05. April 1991

Der Rektor

gez. Professor Kasper König

7. Seminar: Ästhetische Erfahrung, künstlerisches Handeln und das Kunstwerk - Kant und Adorno -

Nachdem im letzten Wintersemester Zusammenhänge der Selbsterfahrung und -erkenntnis einzelner Künstler mit der Struktur ihrer Werke untersucht wurden, geht es nun um die kritische Auseinandersetzung mit den philosophisch-begrifflichen Mitteln, Rezeption, Produktion und Werk zu bestimmen. These ist, daß sich diese drei Aspekte nicht aufeinander reduzieren lassen, sondern gerade in ihrer wechselseitigen Autonomie bestimmt werden müssen.

Kants "Kritik der Urteilskraft" und Adornos "Ästhetische Theorie" sind zwei der bedeutendsten Werke philosophischer Ästhetik, ersteres viel rezipiert, letzteres weniger. Das Seminar wird in die Texte einführen.

8. Fotografie

Für StudentInnen des Hauptstudiums bietet Peter Rösel Beratung bei Fotoprojekten an. Termine und Orte jeweils nach Absprache. Zur Fotografie siehe auch unter Punkt 11 - Öffentliche Veranstaltungen -.

9. Computertrickfilm / Thomas Bayrle

Es wird vorgestellt das Stefan Mück-Programm D\_Form; gearbeitet wird im Institut für Neue Medien mit dem Mega STE 4 MB.

Arbeitstitel: Vom Gummi zur D\_Form.

Termine werden gesondert am Schwarzen Brett bekanntgemacht.

10. Vorlesungen, Seminare, Kurse

Terminlich noch nicht festgelegt sind folgende Veranstaltungen:

Seminar Kasper König über "Nicht Plätze besetzen, sondern Raum schaffen".

Seminar Hermann Nitsch (Farbe, Aktion)

Seminare und Jurys der Architekturklasse

Lehrangebot Ulrich Rückriem

Dienstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ästhetische Erfahrung, künstlerisches Handeln und das Kunstwerk - Kant und Adorno

16.04. - 25.06.1991

Raum H 6

Angelica Horn

- Siehe laufende Nr. 7 -

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kunstgeschichte - Vorlesung

16.04. - 25.06.1991

Aula

Harald Brost

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kunst des 20. Jahrhunderts

19.04. - 28.06.1991

Aula

Klaus Gallwitz

### 3.2. Kompaktkurse

#### 3.2.1 Maltechnik II

- Silberstift, Pastell, Mischtechnik -  
2 x 5 Tage; Zeit wird gesondert bekanntgegeben.

Raum H 6

Peter Engel

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Teilnahme auch von Studierenden des Grundstudiums möglich.

- Siehe auch laufende Nr. 5 -